



Plakat von Poster by  
EDWIN GROSSHARDT

50

Nach ihm sehe ich Hans Fretz, den Leiter des Hauses Gebr. Fretz A.G. Er hat eben sein 25jähriges Berufsjubiläum gefeiert. Alles, was in der Schweizer Literatur und Kunst einen Namen hat, füllte ein Blatt mit Bildern oder Worten zu diesem Jubiläum. In einer dicken Mappe sind sie alle vereinigt. Herrlich, daß es noch Bezirke auf dieser Welt gibt, wo man mit gut verbrauchter Druckerschwärze so viel Herzen erobern kann. Hier ist auch der Wirkungsbereich des Graphikers Cyliax, dessen schöne Buchausstattungen uns allen bekannt sind.

Dann eine kurze Begrüßung mit von Gunten, dem phantasievollen Werbeleiter der Firma P. K. Z. Eben hat er sich wieder mit seinem Kollegen von der Dekorationsabteilung eine lustige Sache ausgedacht, die anlässlich des eidgenössischen Sängerfestes in den Basler Schaufenstern der Firma gezeigt wurde. Wir werden sie im nächsten Heft bringen.

Dann noch ein schneller Besuch bei Hans Behrmann. Aus seiner Agentur kommen viele der lustigen Kleinanzeigen, die die Anzeigenteile der Schweizer Tageszeitungen so lebendig machen. „Finden Sie die Sachen wirklich gut?“ fragt er bescheiden. Ja, ich finde sie gut.

Die guten Werbemittel von Davos entstehen in der Regie des Verkehrsdirektors Kern, der außerdem viel Interessantes über Schweizer Kunst und Künstler geschrieben hat.

„Die Sonne von St. Moritz“ ist der propagandistischen Leitung des bekannten Wintersportmannes Dr. Amstutz anvertraut. (Erfinder der Amstutz-Skifeder.) Die neuen Plakate zeigen eine glückliche Verbindung von Fotografie und Graphik und sind schnell berühmt geworden. Auch seine neuen Prospekte sind graphisch und werbetechnisch sehr interessant.

Im Tessin, in Lugano, in Bellinzona, in Locarno, in Ascona,